



Schadens- und Unfallsanierung

Ihr Fahrzeug hat einen Schaden aus Unfall, Korrosion, Brand, Vandalismus oder aus Wiedereinflüssen. Sie müssen den Originalzustand Ihrer Fahrzeuge wiederherstellen.

Die DB Systemtechnik mit ihrem außergewöhnlich großen Know-how aller Fahrzeugbaureihen, unmittelbarer Nähe zu qualifizierten Instandhaltern und jahrzehntelanger Erfahrung ist Ihr kompetenter Partner für die Sanierung von Schad- oder Unfallfahrzeugen und stellt die Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge so effizient wie möglich wieder her. Der Wiederaufbau erfolgt nach Originalzeichnungen oder durch ein angepasstes Engineering des betroffenen Fahrzeugbereiches.

Durch unsere Leistungen ermöglichen wir Ihnen schnellstmöglich ein wieder einsatztaugliches Fahrzeug. Zugleich halten Sie die Reparaturkosten überschaubar und vermeiden Ausfallzeiten oder einen Fahrzeugneukauf.

Unsere Leistungen:

- Unfall- und Ereignisaufnahme (Befundung)
- Empfehlung von Sofortmaßnahmen
- Erstellung eines Untersuchungsplanes
- Durchführung unabhängiger Schaduntersuchungen
- Analyse von Bauteilschäden (Unfallschäden, Risse, Abzehrungen)
- Abgabe von fachtechnischen Stellungnahmen und Empfehlungen (Sanierungskonzept)
- Auswertung der Erkenntnisse und Empfehlung von erforderlichen Abhilfemaßnahmen
- Unterstützung bei der Umsetzung der Sofort- bzw. Abhilfemaßnahmen
- Entwicklung von Sanierungslösungen (Konstruktion)
- Festigkeitsbewertungen von Reparaturen
- Begleitung der Sanierung in den Umbau-Werkstätten

Ihre Vorteile:

- Ein schnellstmöglich wieder einsatztaugliches Fahrzeug
- Vermeidung einer wesentlich kostenintensiveren Neubeschaffung
- Senkung der Ausfallzeiten und -kosten
- Ein zentraler Ansprechpartner und damit reduzierte Projektkomplexität
- Zeitlich optimierter Projektablauf durch Komplettleistung aus einer Hand (von der Befundung bis zur Reparatur)
- Projektsicherheit durch die Bereitstellung hoher Kapazitäten und Ressourcen
- Jede Phase der Unfallreparatur kann separat angeboten werden, ob Befundung, Konzept, Konstruktion oder Realisierung in den Umbau-Werkstätten